

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 266/2009/MO/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 07.09.2009
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	21.09.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	23.09.2009	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 07.09.2009 im Verwaltungshaushalt auf 13.777,22 € sowie im Vermögenshaushalt auf 7.446,00 €

Finanzierung:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen sowie die Deckungsreserve.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 13.777,22 € sowie im Vermögenshaushalt mit 7.446,00 € zu genehmigen.

Weinberg

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 07.09.2009)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Moorrege

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
Stand 07.09.2009	Verwaltungshaushalt						
46400.672000	Kostenausgleich nach dem Kindertagesstättengesetz	35.000,00	41.792,97	6.792,97	0	6.792,97	Abrechnung 2008
90000.845000	Verzinsung von Steuererstattungen	5.000,00	15.305,75	10.305,75	3.321,50	6.984,25	Gewerbsteuererstattungen für Vorjahre
	Summe	40.000,00	57.098,72	17.098,72	3.321,50	13.777,22	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						<u>13.777,22</u>	
	Vermögenshaushalt						
13100.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen für die Feuerwehr	152.000,00	156.116,74	4.116,74	0	4.116,74	restliche Beladung des neuen Feuerwehrfahrzeugs
56010.960000	Baukosten Kunststoffkleinspielfelder	17.080,02	20.409,28	3.329,26	0	3.329,26	Beschaffung von Kleinfeld-Bolzplatztoren
	Summe	169.080,02	176.526,02	7.446,00	0,00	7.446,00	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						<u>7.446,00</u>	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 267/2009/MO/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	07.09.2009
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	21.09.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	23.09.2009	öffentlich

Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2009

Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs.1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 2.500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2009 belaufen sich auf 2.572,52 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve sowie Minderausgaben und Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2009.

Information des Bürgermeisters
für das 1. Halbjahr 2009 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
Gemeinde Moorrege

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 2.500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) €	Anordnungssoll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	Begründung
1	2	3	4	5			6
	07.09.2009						
	Verwaltungshaushalt:						
02000.672000	Erstattung Bewirtschaftungskosten an das Amt	2.200,00	2.393,91	193,91	0,00	193,91	gestiegene Energiekosten gemäß Abrechnung 2008
11000.500000	Gebäudeunterhaltung Notunterkünfte	1.500,00	2.197,92	697,92	0,00	697,92	Erneuerung von Öfen in den Notunterkünften
36000.600000	Veranstaltungen der Gemeinde	500,00	1.363,46	863,46	0,00	863,46	Energie- und Handwerkermesse
46020.510000	Kinderspielplätze	2.500,00	4.270,91	1.770,91	0,00	1.770,91	Doppelstabmattenzaun für Spielplatz Achtermoor
54000.677000	Kostenanteil für Diakoniestation	10.600,00	11.318,68	718,68	0,00	718,68	Zuschuss Hospitzdienst
56000.540010	Kosten der Gebäudereinigung für Vereins- und Umkleidegebäude	9.800,00	9.866,49	66,49	0,00	66,49	Fensterreinigung Vereins- und Umkleidegebäude
61000.650000	Kosten der Bauleitplanung	10.000,00	11.263,35	1.263,35	0,00	1.263,35	Bauleitplanung B-Plan 27
63000.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	33.000,00	33.023,29	23,29	0,00	23,29	Umlage 2009
69000.713000	Umlage der Wasser- und Bodenverbände	8.000,00	8.257,23	257,23	0,00	257,23	gestiegene Umlage 2009 des Wasser- und Bodenverbandes Pinnau-Bilsbek-Gronau
76000.540000	Bewirtschaftungskosten Sport- und Freizeitzentrum	13.000,00	14.179,29	1.179,29	0,00	1.179,29	gestiegene Energiekosten
02000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	4.500,00	5.037,99	537,99	0,00	537,99	Einrichtung Sitzungssaal
	Gesamt	95.600,00	103.172,52	7.572,52	0,00	7.572,52	
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung =						7.572,52	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 268/2009/MO/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	07.09.2009
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/750-250

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	21.09.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	23.09.2009	öffentlich

Jahresrechnung 2008 für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Der Kirchenkreis Pinneberg hat mit Schreiben vom 02.07.2009 die Abrechnung 2008 für den kirchlichen Friedhof Moorrege vorgelegt. Der darin ausgewiesene Unterschuss beträgt 16.099,35 €(siehe Anlage).

Der Kirchenkreis hat die wesentlichen Abweichungen bei den Haushaltsstellen erläutert. Das Defizit in Höhe von 16.099,35 €des Kirchenkreises ist laut Vertrag zwischen der Gemeinde Moorrege und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist unverzüglich zu begleichen.

Einerseits resultiert die Erhöhung aus den Mindereinnahmen bei den Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren (7.528,87 €) und bei den Zinsen für die AfA-Rücklage (828,17 €). Andererseits aus den Mehrausgaben bei den Vergütungen wegen Tarifierhöhungen (1.140,05 €), Neuverlegung von Wasserleitungen (3.319,00 €), Unterhaltungskosten für Bagger, Trecker und Zusatzgeräten (3.409,10 €) sowie Mehrausgaben für Saat- und Pflanzengut (925,76 €).

Nach § 5 des Vertrages zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist und der Gemeinde Moorrege wird ein entstehendes Betriebskostendefizit durch Zuschüsse der Gemeinde Moorrege gedeckt.

Finanzierung:

Im Haushalt der Gemeinde Moorrege wurde bei der HHSt. 75000/677000 –Kostenanteil für den kirchlichen Friedhof- ein Betrag in Höhe von 35.500 EUR für den laufenden Zuschuss 2009 bereitgestellt. Die Übernahme des Defizits verursacht eine Haushaltsüberschreitung, die Rahmen des gemeindlichen Nachtragshaushalts entsprechend darzustellen ist.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2008 für den kirchlichen Friedhof Moorrege des Kirchenkreises Pinneberg zur Kenntnis zu nehmen.

Der Fehlbetrag in Höhe von 16.099,35 € ist mit der nächsten Abschlagszahlung für das laufende Rechnungsjahr auszugleichen und im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen.

Weinberg

Anlagen:

Jahresrechnung 2008 für den kirchlichen Friedhof Moorrege



Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Amt Moorrege
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

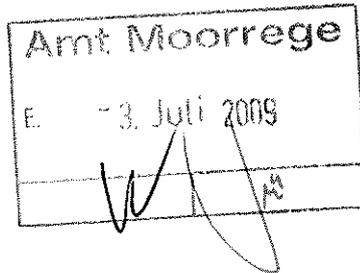
Anette Piekielny
Geschäftsbereich IV
Finanzen

Telefon: (04101) 84 50 - 222
Telefax: (04101) 84 50 - 426

Anette.Piekielny@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Pinneberg, 02.07.2009

Aktenzeichen: 83-8



nachrichtlich: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist

Jahresrechnung 2008 für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Sachbuch-Saldenliste 2008 mit Erläuterungen für den Friedhof Moorrege.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Fehlbetrag von € **16.099,35**, der vor Abschluss über die Haushaltsstelle 8998 auf das Rechnungsjahr 2009 vorgetragen wurde. Ich bitte den Betrag mit der nächsten Abschlagszahlung für das Rechnungsjahr 2009 auszugleichen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Piekielny

Abrechnung 2008
Friedhof Moorrege

060/00.0800.00

Gesamtausgaben	110.475,95 €
./. Hhst. 8911 Fehlbetrag aus Abrg. Vorjahr	0,00 €
a) abrechnungsfähige Ausgaben	110.475,95 €

Gesamteinnahmen (ohne 2998)	94.376,60 €
./. Hhst. 0540 kommunaler Anteil	17.019,13 €
./. Hhst. 2911 Überschuss aus Abr. Vorjahr	11.450,87 €
b) abrechnungsfähige Einnahmen	65.906,60 €

beteiligungsfähige Kosten (a ./ . b)	44.569,35 €
./. kirchlicher Anteil	0,00 €
verbleibt Anteil der Kommunalgemeinde	44.569,35 €

kommunaler Anteil	44.569,35 €
./. bereits gezahlte Abschläge Gemeinde Moorrege	17.019,13 €
./. Guthaben aus Abrg. 2007	11.450,87 €

verbleibt Fehlbetrag aus Abr. 2008	16.099,35 €
---	--------------------

Den Fehlbetrag in Höhe von € 16.099,35 haben wir über Hhst. 2998 auf das RJ 2009 vorgetragen.

	bericht. Ansatz	Ist	mehr/weniger	Erläuterung
HHST 0800.00 Friedhofswesen	37.090,00	17.019,13	20.070,87-	
0540 Zuschuss v.komm.Gemeinde	1.110,00	1.331,12	221,12	
1190 Zinsen FU-RL	1.250,00	1.443,33	193,33	
1191 Zinsen aus Grablegaten	850,00	21,83	828,17-	
1192 Zinsen Abschreibungen-RL	10,00	0,00	10,00-	
1193 Zinsen RL 5323.01	1.100,00	1.109,00	9,00	
1330 Pruefungs-/Grabmalgebuehr	11.500,00	7.283,97	4.216,03-	
1450 Bestattungsgebuehren	35.000,00	32.647,16	2.352,84-	
1460 Grabnutzungsgebuehren	7.500,00	6.540,00	960,00-	
1470 Friedhofsunterhaltungs-	500,00	0,00	500,00-	
1490 Sonst.benutzg.Geb.u.Entg	2.500,00	3.733,90	1.233,90	
1550 Grabpflege-/u.Bepflanzgs-	100,00	213,80	113,80	
1955 Sachk.Ersatz von sonstig.	0,00	276,00	276,00	
2100 Kollekten, Opfer	0,00	11.450,87	11.450,87	
2911 Ueberschuss aus Vj. zur	0,00	16.099,35	16.099,35	
2998 Fehlbetr.des lfd.Jahres	0,00	7.445,88	7.445,88	
3100 Entnahmen aus Ruecklagen	10,00	0,00	10,00-	
3300 Kapital-u.Beteil.Rueckfl.	2.260,00	2.069,01	190,99-	
3390 Rueckfluesse sonstiger	2.000,00	1.791,60	208,40-	
3531 Pflegekosten aus Legaten				
4230 Verguetung einschl.AG.-	37.870,00	39.010,05	1.140,05	
4240 Lohn einschl. AG-Anteil	23.040,00	22.637,80	402,20-	
4300 Leistg.an Versorg.Einrich	510,00	774,78	264,78	
4900 Pers.bezog.Sachausgaben	150,00	328,17	178,17	
5100 Unterhalt.d.Grundstuecke,	1.700,00	7.536,19	5.836,19	
5110 Unterhalt.Grundst,Anlag.	0,00	1.430,38	1.430,38	
5200 Bewirtsch.d.Grundstuecke,	2.150,00	1.765,16	384,84-	
5400 Unterhaltung u. Betrieb	3.000,00	6.409,10	3.409,10	
5500 Inventar-Beschaff,Unterh.	1.200,00	1.706,72	506,72	
6200 Fernmeldekosten	300,00	377,73	77,73	
6300 Geschaeftsaufwand	260,00	480,04	220,04	
6650 Saat-und Pflanzgut	1.100,00	2.025,76	925,76	
6911 Persk.Ersatz an Kirchen-	10.350,00	2.208,43	8.141,57-	
6920 Verw/Betr.K.Ersatz an	3.960,00	4.090,01	130,01	
6960 Inn.Verr.v.Verw.u.Betr.K.	150,00	150,00	0,00	
9121 Zufuehrung an FU-RL	12.110,00	11.125,27	984,73-	
9122 Zufuehr. Grablegatenfonds	1.250,00	1.443,33	193,33	

bericht.Ansatz Ist mehr/weniger Erläuterung

Fortsetzung 0800.00

9123 Zufuehr. Abschreibungs-RL	2.900,00	2.071,83	828,17-
9124 Zufuehrung Abschreibungs-	780,00	770,00	10,00-
9420 Erwerb von bewegl.Sachen	0,00	4.135,20	4.135,20

Summe Funktion 0800.00			
Einn.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Ausg.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Saldo	0,00	0,00	0,00

Summe Einzelplan 0 Gesamt			
Allgemeine kirchl.Dienste			
Einn.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Ausg.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Saldo	0,00	0,00	0,00

Summe Sachbuchteil 00 o. SAS			
Einn.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Ausg.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Saldo	0,00	0,00	0,00

Summe Sachbuchteil 00 Gesamt			
Einn.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Ausg.	102.780,00	110.475,95	7.695,95
Saldo	0,00	0,00	0,00

Einzelerläuterungen zur Jahresrechnung

Friedhof Moorrege

Funktion/
Haushalts-
Stelle

Erläuterungen

0800.00 Friedhof

Folgende Planansätze wurden im Nachtrag geändert.

Hhst. 0540	Kommunaler Zuschuss	28.470 €
Hhst. 6911	Personalkostenersatz	2.070 €
Hhst. 6920	Verwaltungskosten	3.620 €

- 2911 Guthaben des kommunalen Zuschussgebers aus Abrechnung 2007.
- 2998 Fehlbetrag aus Abrechnung 2008, der vor Abschluss des Rechnungsjahres auf das folgende Jahr übertragen wurde.
- 3100 Zur Finanzierung diverser Anschaffungen und Baumaßnahmen wurden Rücklagenentnahme aus der Friedhofsunterhaltungsrücklage Nr. 5325.02 wie folgt vorgenommen:
- | | | |
|--------------|-----------------------------------|------------|
| - Hhst. 9420 | Schaukasten (KV 13.12.07) | 862,70 € |
| - Hhst. 5100 | Pflastersteine (KV 21.02.08) | 668,28 € |
| - Hhst. 5100 | Betonrecycling (KV 10.07.08) | 699,72 € |
| - Hhst. 5100 | Betonrecycling (KV 10.07.08) | 262,40 € |
| - Hhst. 5100 | Entsorg. Grabsteine (KV 10.07.08) | 249,90 € |
| - Hhst. 5110 | Baumarbeiten (KV 10.07.08) | 1.430,38 € |
| - Hhst. 9420 | Rasenmäher (KV 10.07.08) | 1.392,30 € |
| - Hhst. 9420 | 4 Parkbänke (KV 11.03.08) | 1.880,20 € |
- 5100 Mehrausgaben sind in Höhe von 1.880 € gedeckt durch Rücklagen-Entnahmen bei Hhst. 3100. Weitere Mehrausgaben sind entstanden durch Neuverlegung der Wasserleitungen auf dem Friedhof (3.319 €)
- 5110 Ausgaben für Baumarbeiten, gedeckt durch Rücklagenentnahme lt. Hhst. 3100 (KV-Beschluss vom 10.07.2008)
- 5400 Mehrausgaben durch laufende Wartungs- und Reparaturarbeiten des Baggers, des Treckers und der Zusatzgeräte
- 5500 Mehrausgaben durch Anschaffung von Grabverbauelementen (509 €).
- 6920 Mehrausgaben bei den Verwaltungskosten, da diese prozentual nach den Gesamtausgaben berechnet werden. ✕
- 9121 An Zinsen für die FU-Rücklage wurden bei Hhst. 1190 € **1.331,12** als Einnahme verbucht, die der FU-Rücklage Nr. 5325.02 zugeführt wurden. Gemäß Haushaltsplan wurden 30 % der Einnahmen bei Hhst. 1460 (€ 32.647,16) = € **9.794,15** der FU-Rücklage Nr. 5325.02 zugeführt.

9420

Hier wurden Ausgaben für einen neuen Rasenmäher, einen Schaukasten und für 4 Parkbänke verbucht, die durch Rücklagenentnahmen finanziert wurden, sh. Hhst. 3100.

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 269/2009/MO/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	07.09.2009
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/750-250

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	21.09.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	23.09.2009	öffentlich

Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof für das Jahr 2010

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Pinneberg hat für den kirchlichen Friedhof Moorrege den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2010 vorgelegt und beantragt gemäß Anlage die Übernahme eines Defizits durch die Gemeinde Moorrege in Höhe von 41.320 €

Der Zuschuss ist gegenüber dem Vorjahr um 5.690 € gestiegen.

Die Erhöhung resultiert insbesondere aus den geminderten Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren sowie tariflichen Personalkostensteigerung.

Entsprechend den Regelungen des Vertrages zwischen der Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist und der Gemeinde Moorrege wird ein entstehendes Betriebskostendefizit durch Zuschüsse der Gemeinde Moorrege gedeckt.

Finanzierung:

Für das Jahr 2010 ist im Haushalt der Gemeinde Moorrege bei der Hhst. 036.1.75000.677000 -Kostenanteil für den kirchlichen Friedhof- ein Betrag von höchstens 41.400 EUR bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Moorrege beteiligt sich auf der Basis des aktuellen kirchlichen Haushaltsplanentwurfes 2010 mit einem Zuschuss in Höhe von höchstens 41.320 € an den Kosten für den Friedhof Moorrege. Der Zuschuss ist am 01.04. und am 01.10. mit je 20.660 € zahlbar, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

Weinberg

Anlagen:

Haushaltsplanentwurf 2010 kirchlicher Friedhof Moorrege



Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Gemeinde Moorrege
Amt Moorrege
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

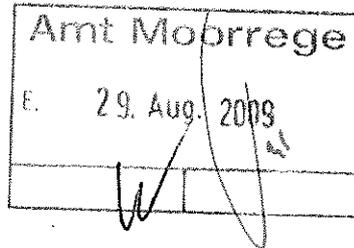
Anette Piekielny
Geschäftsbereich IV
Finanzen

Telefon: (04101) 84 50 - 222
Telefax: (04101) 84 50 - 426

Anette.Piekielny@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Pinneberg, 28.08.2009

Aktenzeichen: 83-8



Nachrichtlich: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist

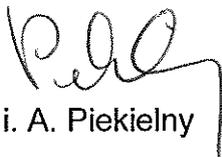
Haushaltsplanentwurf 2010 für den Friedhof Moorrege

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie für den Friedhof einen Haushaltsplanentwurf 2010 mit Erläuterungen, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i. A. Piekielny

Haushaltsstelle Ansatz 2010 Ansatz 2009 Ergebnis 2008

Sachbuch 00

Einzelplan 0 Allgemeine kirchl.Dienste

0800.00 Friedhofswesen

Einnahmen	0540	Zuschuss v.komm.Gemeinde	41.320	35.630	17.019,13
	1190	Zinsen FU-RL	1.730	1.350	1.331,12
	1191	Zinsen aus Grablegaten	1.500	1.250	1.443,33
	1192	Zinsen Abschreibungs-RL	1.200	920	21,83
	1193	Zinsen RL 5323.01	40	10	0,00
	1330	Pruefungs-/Grabmalgebueh	1.200	1.200	1.109,00
	1450	Bestattungsgebuehren	10.000	11.500	7.283,97
	1460	Grabnutzungsgebuehren	32.000	35.000	32.647,16
	1470	Friedhofsunterhaltungs- Gebühren	7.000	7.000	6.540,00
	1490	Sonst.benutzg.Geb.u.Entg	500	500	0,00
	1550	Grabpflege-/u.Bepflanzgs entgelte	3.200	3.200	3.733,90
	1955	Sachk.Ersatz von sonstig kirchl.Bereich	400	10	213,80
	2100	Kollekten, Opfer	0	0	276,00
	2911	Ueberschuss aus Vj. zur Verw. im lfd. Jahr	0	0	11.450,87
	2998	Fehlbetr.des lfd.Jahres zur Abdeck.im Folgej.	0	0	16.099,35
	3100	Entnahmen aus Ruecklagen	0	0	7.445,88
	3300	Kapital-u.Beteil.Rueckfl	10	10	0,00
	3390	Rueckfluesse sonstiger Kapitaleinlag.u.Beteilig.	2.790	2.640	2.069,01
	3531	Pflegekosten aus Legaten	1.500	1.500	1.791,60
Summe Einnahmen			104.390	101.720	110.475,95
Ausgaben	4230	Verguetung einschl.AG.- Anteil	41.100	39.100	39.010,05
	4240	Lohn einschl. AG-Anteil	24.600	23.650	22.637,80
	4300	Leistg.an Versorg.Einric	750	750	774,78
	4900	Pers.bezog.Sachausgaben	150	150	328,17
	5100	Unterhalt.d.Grundstuecke Gebaeude und Anlagen	1.700	1.700	7.536,19
	5110	Unterhalt.Grundst,Anlag.	0	0	1.430,38
	5200	Bewirtsch.d.Grundstuecke Gebaeude und Anlagen	1.770	1.660	1.765,16
	5400	Unterhaltung u. Betrieb v.Fahrzeugen	4.000	4.000	6.409,10
	5500	Inventar-Beschaff,Unterh	1.200	1.200	1.706,72
	6200	Fernmeldekosten	300	300	377,73
	6300	Geschaeftsaufwand	260	260	480,04
	6650	Saat-und Pflanzgut	1.500	1.500	2.025,76
	6911	Persk.Ersatz an Kirchen- gem./Kirchengem.Verb.	4.600	4.430	2.208,43
	6920	Verw/Betr.K.Ersatz an Kirchenkreis	4.020	3.920	4.090,01

Haushaltsstelle		Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
6960	Inn.Verr.v.Verw.u.Betr.K	150	150	150,00
6961	Inn. Verr. Raumkosten	900	900	0,00
9121	Zufuehrung an FU-RL	11.830	13.050	11.125,27
9122	Zufuehr. Grablegatenfond	1.500	1.250	1.443,33
9123	Zufuehr. Abschreibungs-R	3.250	2.970	2.071,83
9124	Zuführung Abschreibungs- Rücklage Bagger	810	780	770,00
9420	Erwerb von bewegl.Sachen	0	0	4.135,20
Summe Ausgaben		104.390	101.720	110.475,95
Summe 0800.00	Einnahmen	104.390	101.720	110.475,95
	Ausgaben	104.390	101.720	110.475,95
	Saldo	0	0	0,00

Moorrege-Heist RT 060

Haushaltsplanentwurf 2010

0800.00 FRIEDHOFSWESEN

0540	Zuschuss der politischen Gemeinde	41.320
1100	Zinsen der allgemeinen Friedhofsrücklage, Nr. 5320.01	0
1190	Zinsen der Friedhofsunterhaltungsrücklage, Nr. 5325.02	1.730
1191	Zinsen aus Grablegaten, RL Nr. 6410.01	1.500
1192	Zinsen für Abschreibungsrücklage, Nr. 5325.01	1.200
1193	Zinsen für Abschreibungsrücklage, Nr. 5323.01	40
1330	Grabmalgebühren	1.200
1450	Bestattungsgebühren	10.000
1460	Grabnutzungsgebühren/Berechtigungsgebühren	32.000
1470	Friedhofsunterhaltungsgebühren für das lfd. Jahr	7.000
	Diese Gebühr entfällt	
	a) für Gräber, deren Nutzungsrecht nach dem 01.04.97 verliehen wird, und	
	b) für Gräber, deren Nutzungsrecht nach dem 01.04.97 verlängert wird, für den Zeitraum der Verlängerung.	
1490	<u>Friedhofsunterhaltungsgebühren für Folgejahre</u> Anstelle einer jährlichen Rechnung kann die Friedhofsunterhaltungsgebühr im Falle einer Verlängerung für den Rest der Laufzeit abgelöst werden. Diese Gebühren werden hier vereinnahmt. Die Zuführung an die Unterhaltungsrücklage erfolgt über die Hhst. 9121, der jährliche Rückfluss wird bei der Hhst. 3390 vereinnahmt.	500
1550	Grabpflege und Bepflanzung	3.200
1955	Erstattungen Grabpflegekosten aus Stiftungen	400
3300	<u>Rückflüsse/Legate</u> Hier werden ggf. die nicht verbrauchten Mittel aus den abgelaufenen Legaten vereinnahmt.	10
3390	<u>Rückflüsse, Unterhaltungsrücklage</u> Siehe hier Erläuterungen zur Hhst. 1490	2.790
3531	Pflegekosten aus Grablegaten	1.500

4230 Vergütungen

Name	Verg.-Gruppe	wöchentliche Stunden	Jahresbetrag
Heydorn, J.	K6	39	41.100

41.100

4240 Löhne

Name	Lohn-Gr.	wöchentliche Stunden	Jahresbetrag
Ritter, O.	K5	19,25	18.100
Heydorn, W.	K3	8,0	6.500

24.600

4300 Leistungen an Versorgungseinrichtungen

Beiträge des Arbeitgebers zur gesetzlichen Unfallversicherung der Mitarbeiter 750

4900 Berufs-/Arbeitskleidung 150

5100 Bauunterhaltungskosten

- Unterhaltung Grundstück und Gebäude 600
 - Wege herrichten 500
 - Bepflanzung Gelände und Anlagen 200
 - Baumpflege 400 1.700

5200 Bewirtschaftungskosten

Belegenheit	Verwendung	Jahreskosten	
		2009	2010
	Müllcontainer	1.100	1.100
	Wasserbeschaffungskosten	410	450
	Vorflutergebühr	150	220

1.770

5400 Haltung von Fahrzeugen

- Iseki-Schlepper: Kfz.-Steuer, Kfz.-Versicherung, TÜV, Wartung, Reparaturen
 - Zeppelin-Minibagger: TÜV, Wartung, Reparaturen
 - John-Deere Rasentrac: TÜV, Wartung, Reparaturen
 Diesel für die Fahrzeuge 4.000

5500 Inventarbeschaffung

Inventarbeschaffungskosten bis zum Einzelwert von 409 € sowie Unterhaltung und Reparatur der Geräte und Ausstattungsgegenstände (unabhängig vom Anschaffungswert) z.B. Karre, Schaufeln, Maschinen u.ä. 1.200

6200 Telefonkosten Mobiltelefon 300

6300 Geschäftsaufwand 260

6650 Saat- und Pflanzgut, Mutterboden 1.500

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung		Haushalts- ansatz (volle € 10,-)
6911	<u>Personalkostenersatz</u> an Kirchengemeinde Appen für Personalkosten der Verwaltung des Friedhofes, 4 Std./wöchtl.		4.600
6920	Ersatz anteiliger Verwaltungskosten an den Kirchenkreis Pinneberg, 4 % der Gesamtausgaben, ohne Hhst. 9420 und 9500		4.020
6960	<u>Innere Verrechnung</u> Stromkosten für Licht- und Elektroheizung an Funktion 0100.00		150
6961	<u>Raumkosten</u> 10 qm Mitarbeiterraum per qm 7,50 €		900
9121	<u>Zuführung an die Friedhofsunterhaltungsrücklage</u> Siehe auch Hhst. 1190, 1490, 1460, 3390 Aus der Hhst. 1460 werden für die Unterhaltung des Friedhofes anteilig 30 % der Rücklage zugeführt = € 9.600 RL Nr. 5325.02		11.830
9122	<u>Zuführung an den Grablegatfonds</u> sh. Hhst. 1191, RL Nr. 6410.01		1.500
9123	<u>Zuführung an Abschreibungsrücklage</u> RL Nr. 5325.01 - Abschreibung Kleinschlepper - Zinsen sh. Hhst. 1192	2.050 <u>1.200</u>	3.250
9124	<u>Zuführung an Abschreibungsrücklage</u> RL Nr. 5323.01 - Abschreibung Bagger - Zinsen sh. Hhst. 1193	770 <u>40</u>	810